

Niederschrift

**über die 19. ordentliche öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreisausschusses
am 28.11.2011 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am
Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.**

Anwesend waren:

Landrat

Herr Peer Giesecke

Vorsitzender des Kreisausschusses

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kornelia Wehlan

Herr Detlev von der Heide

Herr Bernd Habermann

Herr Fritz Lindner

Frau Ria von Schrötter

Frau Heide Igel

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Herr Danny Eichelbaum

Herr Michael Wolny

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Michael Baumecker

Herr Andreas Noack

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Holger Lademann

Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II

Beigeordneter und Dezernent III

Beigeordneter und Dezernent IV

Entschuldigt fehlten:

Verwaltung

Herr Dieter Albrecht

Herr Horst Bührendt

Dezernent I

Dezernent V

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. ordentlichen Sitzung des Kreisausschusses am 24.10.2011
- 3 Anfragen der Abgeordneten
- 4 Jahresabschluss 2010 Rettungsdienst Eigenbetrieb 4-1028/11-III
- 5 Bericht zum Stand des Projektes "Einsatz des Kontrollierten Brennens" 4-1065/11-III

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Anfragen der Abgeordneten
- 7 Ehrung mit dem Teltow-Fläming-Preis 4-1090/11-LR

Öffentlicher Teil

TOP 1

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Landrat Giesecke, Vorsitzender des Kreisausschusses, begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Giesecke informiert über die Gütegemeinschaft „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ e.V.. Den Vorsitz dieses Vereins hat derzeit der Landrat des Landkreises Paderborn. Beabsichtigt ist, dass der Landkreis diesem Verein beitrifft. Dazu wird dem Kreistag im Februar 2012 ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 18. ordentlichen Sitzung des Kreisausschusses am 24.10.2011

Einwendungen gegen die Niederschrift liegen nicht vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3

Anfragen der Abgeordneten

Herr Landrat Giesecke verweist darauf, dass zur Anfrage des Abg. Wolny zum Stand der Breitbandausstattung der Gemeinden aus der letzten Kreisausschusssitzung die schriftliche Antwort der Verwaltungsleitung vorliegt.

Es gibt keine Nachfragen.

Herr Abg. Habermann macht auf die immer noch nicht abgeschlossene Grundräumung des Glasowbaches aufmerksam und fragt, wann diese durchgeführt wird.

Herr Dr. Fechner, Leiter des Umweltamtes, erhält Rederecht. Er führt aus, dass der Gewässer- und Unterhaltungsverband im letzten Jahr Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt hat. Der Verband geht davon aus, dass diese Maßnahmen ausreichend sind, um der notwendigen Gewässerunterhaltung nachzukommen. Das Umweltamt vertritt jedoch eine andere Auffassung und hat sich an die Obere Wasserbehörde gewandt, von der es bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Antwort gibt.

Herr Abg. Nerlich fragt nach dem aktuellen Stand der Sicherung des Gebäudes Haag/Grabenstraße in Luckenwalde und ob die Verkehrssicherung für die Fußgänger in diesem Bereich ausgeweitet werden kann.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Dezernent IV, informiert, dass der Sachgebietsleiter der Unteren Bauaufsichts- und Denkmalschutzbehörde den Auftrag erhalten hatte, bis zum Jahresende dafür zu sorgen, im Rahmen der Gefahrenabwehr aus bauaufsichtlicher Sicht das Gebäude zu beseitigen. Dies wird bis zu diesem Zeitpunkt jedoch nicht möglich sein. Es gibt derzeit Gespräche mit dem Landesamt für Denkmalschutz, um das Benehmen – auch im Rahmen der Gefahrenabwehr – herzustellen, das Gebäude aus seiner Denkmaleigenschaft zu entlassen. Herr Gärtner informiert, dass es einen mit der Stadt Luckenwalde abgesprochenen Notfallplan für den Fall, gibt dass an den gesetzten Plomben Risse auftreten.

Herr Gärtner wird die Frage der Verkehrssicherheit für die Fußgänger prüfen lassen.

Frau Abg. Wehlan äußert sich ebenso unzufrieden über den Zustand, da mit der derzeitigen Absperrung ein öffentlich begehbarer Fußgängerweg nicht mehr nutzbar ist. Auf der anderen Seite steht kein Fußgängerweg zur Verfügung. Alternativ wäre aus ihrer Sicht eine Überbauung zum Schutz der Fußgänger vorstellbar.

Herr Gärtner stimmt Frau Wehlan zu, dass hier große Gefahren bestehen. Er macht jedoch darauf aufmerksam, dass es nicht Sache der Bauaufsicht ist, verkehrsrechtliche Regelungen zu treffen. Die vorgeschlagene Lösung der Überbauung wird er als Anregung mitnehmen.

Herr Landrat Giesecke sieht hier in erster Linie die Verantwortung bei der Stadt Luckenwalde.

TOP 4

Jahresabschluss 2010 Rettungsdienst Eigenbetrieb

(4-1028/11-III)

Frau Abg. Igel fragt nach dem Stand der Vorbereitung der Rekommunalisierung.

Herr Landrat Giesecke denkt, dass im 1. Quartal 2012 die Entscheidung dazu fallen wird.

Herr Lademann, Beigeordneter und Dezernent III, führt an, dass derzeit die Prüfungen erfolgen und den Abgeordneten ein konkreter Vorschlag vorgelegt werden wird. Er informiert, dass auf den Tischen ein Blatt „Anlagennachweis für das Geschäftsjahr 2010“ liegt, welches zusätzlich in die Vorlage einzulegen ist.

Frau Abg. von Schrötter fragt, ob es für den Rettungsdienst, der vergeben ist, Kündigungsfristen gibt.

Herr Dübe, Leiter des Ordnungsamtes, informiert, dass der Vertrag für ein Jahr abgeschlossen wurde und stillschweigend weiterläuft, wenn nicht eine Kündigung zum halben Jahr erfolgt.

Herr Abg. Wolny fragt, ob sich die Leistungserbringer ändern werden.

Herr Dübe führt aus, dass durch die Kommunalisierung ein Qualitätsschub erreicht werden soll und es das Ziel ist, das jetzige Know-how der Leistungserbringer mitzunehmen. Es gibt kein Interesse an anderen Leistungserbringern.

Herr Landrat Giesecke ergänzt, dass eine überregionale Ausschreibung zwingend notwendig ist, wenn keine Rekommunalisierung erfolgt.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag einstimmig, die Vorlage 4-1028/11-III zu beschließen.

TOP 5

Bericht zum Stand des Projektes "Einsatz des Kontrollierten Brennens ..."

(4-1065/11-III)

Herr Dr. Fechner informiert, dass bisher noch nicht gebrannt wurde, da noch viele Dinge, insbesondere Sicherheitsbestimmungen, zu klären sind. Sobald die Witterungsbedingungen im Winterhalbjahr es zulassen, ist ein Brennen vorgesehen.

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Landrat Giesecke, stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, 6. Dezember 2011

Peer Giesecke
Vorsitzender des Kreisausschusses